Sitzplatz.-Nr.:_____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Fakultät 03 Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung
Organisation

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
BWiWi 2.1: Organisation

Bachelor of Science
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
BWiGes 5.1: Organisation

Prüfer:
Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 07.08.2024

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **alle vier** Aufgaben zu bearbeiten.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen Sie zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt **2 (zwei)** Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1:

a) Beschreiben Sie, wie sich eine Reduktion von Führungskräften auf die Führungsspanne auswirkt. [2 Punkte]

b) Erläutern Sie, wie eine Handlungssteuerung bei einer Reduktion von Führungskräften weiterhin möglich ist. [8 Punkte]

c) Diskutieren Sie folgende Aussagen:

„Nach Parkinson kommt es im Zeitverlauf zu einer sinkenden Leitungsintensität." [5 Punkte]

„Durch die Gestaltung von Institutionen zur Förderung von Domänenverlässlichkeit ändern sich die Organisationsstrukturen nur geringfügig." [5 Punkte]

Aufgabe Nr. 2:

a) Definieren Sie die Begriffe „Unternehmenskultur" und „Werte". [4 Punkte]

b) Nennen und beschreiben Sie die drei Bestimmungsgrößen (Kriterien) der Stärke einer Unternehmenskultur. [6 Punkte]

c) Diskutieren Sie die Wirkungen einer starken Unternehmenskultur. [10 Punkte]

Aufgabe Nr. 3:

Die Geschäftsführung der XY-GmbH entscheidet über alle wesentlichen Investitionen des Unternehmens. Es werden regelmäßig Entscheidungen getroffen, die mit erheblichen Risiken verbunden sind. Fehlentscheidungen können der XY-GmbH Verluste in Millionenhöhe bescheren. Bislang werden alle Entscheidungen nach individuellem Empfinden getroffen. Um Risiken zukünftig zu reduzieren, möchte die Geschäftsführerin die Entscheidungsprozesse verbessern.

a) Nennen und beschreiben Sie fünf mögliche (kognitive) Verzerrungen, die die Entscheidungen der Geschäftsführung beeinflussen könnten. [10 Punkte]

b) Diskutieren Sie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Entscheidungsprozesse. [10 Punkte]

Aufgabe Nr. 4:

Die XY-GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen der Metallverarbeitung mit rund 600 Mitarbeitende und einem recht homogenen Produktprogramm. Sie ist seit langem in verschiedenen Branchen als Zulieferer tätig und international gut etabliert. Die Umweltdynamik und der Wettbewerbsdruck steigen.
Die Geschäftsführerin ist selbstkritisch und stört sich daran, dass sie bislang nur isolierte Entwicklungsmaßnahmen ergriffen hat. Beispiele hierfür sind die Einführung von Zentralabteilungen, stärkere Dezentralisation und der Abbau formaler Regeln sowie Appelle an die Eigeninitiative der Mitarbeitenden. Künftig möchte die Geschäftsführerin Unternehmensentwicklung systematischer betreiben.

Welche Anregungen möchten Sie der Geschäftsführerin geben? [30 Punkte]

Bitte beachten Sie, dass **vier von vier** Aufgaben zu bearbeiten sind.

Viel Erfolg!